



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Mathematik** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **befristet** bis zum **30.06.2029** zu besetzen:

### **Koordinator/-in (w/m/d) für integriertes Graduiertenkolleg und Gender- und Diversity Consulting** Kenn-Nr. 03/2026

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### **Ihr Arbeitsbereich:**

Der SFB 1294 „Datenassimilation“ erforscht interdisziplinär grundlegende Verfahren zur Integration großer Datenmengen in Modellen. Sein Integrierten Graduiertenkollegs (IRTG) unterstützt Nachwuchswissenschaftler/-innen<sup>1</sup> durch Qualifizierung, Kohortenarbeit und Mentoring. Zudem fördert der SFB Gleichstellung durch eine verantwortliche Person für Gender- und Diversity-Maßnahmen. Weitere ausführliche Informationen zum SFB und dem IRTG finden Sie auf unserer Webseite: [www.sfb1294.de](http://www.sfb1294.de)

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Leitung des IRTG; Konzeption, Weiterentwicklung und Umsetzung des wissenschaftlichen und überfachlichen Trainingsprogramms
- Beratung bei promotionsbezogenen und strukturellen Fragestellungen
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur außeruniversitären Vernetzung
- Erstellung fachlicher Berichte
- Konzeption und Weiterentwicklung eines Gleichstellungs- und Diversitätskonzepts
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Workshops, Seminaren und Tagungen sowie Datenerhebung, -auswertung und Überwachung des Progress-Report-Verfahrens
- Steuerung der internen und externen Kommunikationsprozesse

#### **Sie bringen Folgendes mit:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Promotion, alternativ mindestens fortgeschrittene Promotionserfahrung mit fundierten Kenntnissen wissenschaftlicher Qualifizierungsprozesse, universitärer Strukturen und akademischer Karrierewege
- Genderkompetenzen, Interesse an gleichstellungspolitischen Fragen auf Hochschulebene, landes- und bundesweit
- fundierte Kenntnisse der Diskurse um Diskriminierung und Rassismus, Diversität und Gleichstellung
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER; Englischkenntnisse B2 sowie Erfahrungen in der Erstellung strukturierter Berichte für wissenschaftliche Gremien oder Förderorganisationen
- Ausgeprägte Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption und strategischen Steuerung komplexer wissenschaftlicher Qualifizierungsprogramme
- Strukturierte, analytische und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, hohe Beratungskompetenz sowie sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Erfahrung mit digitalen Tools (z. B. Umfragesoftware), LaTeX oder R

### Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

### Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 03/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **19.04.2026**.



**Jetzt online bewerben:**  
<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Andreas Pregla per E-Mail: [andreas.pregla@uni-potsdam.de](mailto:andreas.pregla@uni-potsdam.de) und Telefon: 0331 / 977 – 203137 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 01.04.2026